

Pressemitteilung

19.04.2015

Erstmals mehr als 20.000 Aktive auf der Strecke Ait Salem verteidigt Vorjahrestitel – Jacob triumphiert bei den Herren

Sonne, Emotionen, HAJ Hannover Marathon – die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 25. Geburtstag des Laufspektakels in der niedersächsischen Landeshauptstadt waren eine rundum gelungene Läuferparty. Zwar verpassten die Sieger Cheshari Kirui Jacob aus Kenia mit 2:09:32 und die erfolgreiche Titelverteidigerin Souad Ait Salem (Algerien) in 2:27:21 die avisierten Streckenrekorde nur knapp, in Sachen Teilnehmer und Zuschauer aber setzte die Premiere des neuen Namensgebers HAJ neue Bestmarken.

Mit 20.193 Aktiven konnte die erst im Vorjahr aufgestellte Rekord-Teilnehmerzahl abermals getoppt werden; mit geschätzten 220.000 Zuschauern an der Strecke konnte Oberbürgermeister Stefan Schostok einen weiteren Top-Wert verkünden.

„Wir haben eine unglaublich runde Veranstaltung voller Energie und Emotionen erleben dürfen“, freute sich das Stadtoberhaupt: „Alle Verantwortlichen haben exzellent zusammen gearbeitet, um dieses Event in dieser Form möglich zu machen.“

Ait Salem, die im Vorjahr mit ihrem Sieg, aber nicht mit der dort erzielten Zeit zufrieden war, machte ihr Versprechen, wieder zu kommen und schneller zu sein, wahr und peilt nun das Triple an: „Das war ein perfekter Lauf für mich. Wetter, Strecke, Zuschauer und Organisation waren großartig – jetzt fehlt mir nur noch der Streckenrekord. Ein gutes Ziel für 2016.“ Diesmal fehlten mit 14 Sekunden nur Winzigkeiten zur neuen Bestmarke.

Ebenfalls erneut nach Hannover kommen möchte Überraschungssieger Jacob, der sich erst auf der Zielgerade sicher war, den Sieg einfahren zu können: „Wir hatten auf der extrem schnellen Strecke optimale Rahmenbedingungen. Jetzt, wo ich einen guten Eindruck von der Strecke habe, würde ich im nächsten Jahr gerne noch einmal nachlegen.“

Ebenfalls ein positives Resümee konnte Airport Geschäftsführer Dr. Raoul Hille nach der Premiere unter dem Patronat seines Hauses ziehen: „Das war alles wie aus einem Guss; wir sind stolz darauf, ein Teil dieser großen Marathonfamilie sein zu dürfen und werden die Zusammenarbeit auf jeden Fall in den nächsten Jahren fortsetzen.“

Um 8:40 Uhr hatte die mehrfache Paralympics-Siegerin Kirsten Bruhn mit den Handbikern die ersten Teilnehmer auf die Strecke geschickt; Hannovers Rock Idol Rudolf Schenker von den Scorpions gab 20 Minuten später traditionell zum Klassiker „Rock you like a Hurricane“ den Startschuss für die Marathonis.

Michael Kramer
- Pressesprecher -